

KAMMGARN PROGRAMM SEPTEMBER 2026



kultur.bar.kammgarn | EIGENART

Mittwoch, 02.09. | 20:00 Uhr | Eintritt frei

Gute Musik, feine Getränke, bunte Gesellschaft und anregende Gespräche. Jeden ersten Mittwoch im Monat öffnet die Kammgarn auch ohne Veranstaltung ihre Türen. Die Bar und das Foyer werden zum Leben erweckt.

Duo Minotte - Abendbrise | EIGENART

Freitag, 04.09. | 19:00 Uhr | Eintritt frei

[Originalpresstext]

Auch wenn sich die Sommerferien dem Ende neigen, bleibt die Zeit für einen kleinen musikalischen Ausflug nach Paris!

Tauchen Sie mit dem Duo Minotte ein in die goldenen Zeiten und Atmosphäre der Pariser Montmartre und Champs-Élysées Cafés, und lassen Sie sich von den Chansons der 50er Jahre verzaubern.

Die Sängerin und Kabarett-Schauspielerin Agnès la Minotte aus Frankreich lässt mit ihrer Stimme Nostalgie und Joie-de-vivre erklingen. Begleitet wird sie von Marek Valent und seiner feinen akustischen Gitarre. Gemeinsam bieten sie ihrem begeisterten Publikum eine authentische Unterhaltung mit Herz und französischem Charme.

Diese interaktive und glamouröse Show wird Sie von Paris bis zum Broadway mitnehmen, als Chansons das Herz berührten und selbst ein leises Lachen zur Melodie wurde. Geniessen Sie die stimmungsvollen und gefühlsbetonten Interpretationen der grossen Hits der französischen und internationalen Kulturszene, zum Gedenken an Edith Piaf, Yves Montant, Charles Trenet, Jacques Brel, Marlene Dietrich, Marilyn Monroe...

Bon Voyage!

Im Rahmen der Abendbrise Hard.

[Text Presse gekürzt]

Das Duo Minotte entführt sein Publikum mit französischen Chansons und zeitlosen Klassikern in die Atmosphäre der Pariser Cafés der 1950er-Jahre. Mit viel Charme, Nostalgie und musikalischer Leidenschaft lassen Agnès la Minotte und Gitarrist Marek Valent die unvergesslichen Lieder von Edith Piaf, Jacques Brel und vielen weiteren Legenden lebendig werden.

Marina & The Kats – Pretty Bananas | MUSIK

Freitag, 18.09 | 20:30 Uhr | VVK € 25/21, AK € 29/25

[Originalpresstext]

Vor genau zehn Jahren standen sie zum ersten Mal auf einer Bühne – ein kleines Set im noch kleineren Lokal am Wiener Naschmarkt, ein paar frisch geschriebene Songs, ein bisschen Nervosität, dafür viel Charme. Zehn Jahre später sind Marina & The Kats längst mehr als ein Geheimtipp. Sie sind Aushängeschild einer neuen, unabhängigen Swing-Bewegung, haben über 700 Konzerte gespielt, fünf Alben veröffentlicht und zwei Tourbusse in den Ruhestand geschickt.

„Die Idee war, eine Band zu gründen, die im Swing beginnt: Zeitlos, stilvoll und classy - nur mit einer fetten Prise 21. Jahrhundert. ‚Kenn‘ ich schon – old school – weiß schon, wie das klingt‘ – das gibt’s bei uns nicht.“

Mit Pretty Bananas feiern sie ihr ein Jubiläum, nicht mit einem Best-of, sondern mit einem neuen Studioalbum, das stilistisch da weitergeht, wo sie nie stillgestanden sind: zwischen Swing, Indie-Pop, Retro-Chic und der unbändigen Lust, jedes Genre umzudrehen wie einen Vintage-Blazer vom Flohmarkt. Es ist verspielt, tanzbar, clever – und dabei durch und durch Marina & The Kats.

Die Band bleibt auch 2025 das, was sie von Anfang an war: vollkommen eigen und liebevoll schrullig. Ihr Trademark – die sogenannten „shared drums“, bei denen sich die Bandmitglieder das Schlagzeug teilen – ist längst legendär und sorgt live regelmäßig fürungläubige Blicke und offene Münder.

PRETTY BANANAS ist mehr als nur ein Albumtitel. Es ist Programm: crazy, bunt, ein bisschen überdreht – im besten Sinn. Zwischen tiefer Melancholie, elegantem Swing und schrägem Humor erzählen die Songs von Revolten, Beziehungen und dem ganz normalen Wahnsinn des Lebens.

„Es darf sich auch immer mehr aus dem Fenster gelehnt werden, denn die Regeln bestimmen wir als Band ja selbst, denn nur so kann es Marina & The Kats sein.“

Eine Band kann auch ohne großen Labelvertrag und großen Player im Rücken, erfolgreich sein und sie sind stolz dieses Jubiläum so feiern zu können.

Wer sie auf ihrer Tour erwischt, darf sich auf ein Set freuen, das nicht nur neue Tracks, sondern auch die größten Live-Favoriten aus zehn Jahren Marina & The Kats auf die Bühne bringt. Und natürlich auf das eine oder andere musikalische Special. Was genau passiert, weiß vorher keiner. Aber das war bei dieser Band ja schon immer Teil des Reizes.

Lust auf einen Lindy Hop Crashkurs?

Um beim Konzert stilecht mittanz zu können, gibt es von 19:15 bis 20:15 Uhr in der Kammgarn einen Lindy Hop Crashkurs für Einsteiger:innen. Lindy Hop ist ein energiegeladener Swingtanz aus den 1930er-Jahren – verspielt, rhythmisch und der perfekte Tanz für die Vibes von Marina & The Kats.

Das Team von Ländle Hop zeigt euch die Basics. Mit oder ohne Partner:in, Vorkenntnisse sind keine nötig.

[Text Presse gekürzt]

Seit zehn Jahren begeistern Marina & The Kats mit ihrem unverwechselbaren Mix aus Swing, Indie-Pop und Retro-Chic – charmant, verspielt und voller mitreißender Live-Energie. Zum Jubiläum präsentieren sie ihr neues Album Pretty Bananas und laden mit legendären „Shared Drums“, musikalischen Überraschungen und einem Lindy-Hop-Crashkurs vor dem Konzert zu einem unvergesslichen Swing-Abend ein.

kultur.bar.kammgarn – Karaoke Night | EIGENART

Samstag, 19.09 | 20:00 Uhr | Eintritt frei

Ob heimlicher Superstar, Duschdiva oder einfach nur mutig - heute gehört das Mikro euch! Sucht euch eure Lieblingslieder aus und genießt die einmalige Mischung aus Lampenfieber, Applaus und Spaß.

kamm.and.dance – DJane Pierre Ciseaux | EIGENART

Sonntag, 20.09. | 17:00 – 20:00 | Eintritt frei

Lust auf einen energiegeladenen Tanzabend? Dann komm vorbei und tanze 3 Stunden nach Lust und Laune zu den besten Beats von DJane Pierre Ciseaux.

Ob du nur ab und zu einen Song genießen oder die ganze Zeit durchtanzen möchtest, bei uns kannst du dich frei bewegen und den Rhythmus fühlen.

Keine Anmeldung, kein Dresscode – einfach kommen, Musik fühlen und den Abend genießen.

[Text Presse gekürzt]

Genieße einen mitreißenden Tanzabend mit den besten Beats von DJane Pierre Ciseaux und tanze drei Stunden lang ganz nach deinem eigenen Rhythmus. Ohne Anmeldung und Dresscode heißt es einfach: vorbeikommen, Musik erleben und gemeinsam einen unvergesslichen Abend genießen.

Gunkl - Apropos übrigens | KABARETT

Donnerstag, 24.09 | 20:00 Uhr | VVK € 24/20, AK € 28/24

[Originalpresstext]

Mich beschäftigt die Frage, ob es denn auch gefühltes Fühlen gibt. Und dann natürlich, wenn es gefühltes Fühlen tatsächlich gibt, ob sich das beliebig weiter fortführen lässt; also, man fühlt zwar nicht, aber es fühlt sich so an, als fühlte man. Wenn das geht, muss man so wirklich, richtig und in echt fühlen, dass man fühlt, oder genügt es, wenn man das - sozusagen in zweiter Ableitung - auch nur fühlt? Ich nehme aber an, dass diese Frage wirklich nur mich beschäftigt, deshalb werde ich in diesem Programm eher andere Sachen besprechen.

[Text Presse gekürzt]

Mit feinsinnigem Humor und klugen Gedankenspielen widmet sich dieses Programm den großen und kleinen Absurditäten des Lebens. Wortgewandt, überraschend und mit viel Selbstironie entstehen dabei pointierte Beobachtungen, die zum Lachen anregen und noch lange nachwirken.

Lockett is hear again | MUSIK

Freitag, 25.09 | 20:30 Uhr | VVK € 24/20, AK € 28/24

[Originalpresstext]

Das musikalische Quartett „Lockett“ ist mit neuem Programm wieder auf der Bühne! Gespielt wird aus eigenen Arrangements, den gewohnten Stilmix aus Tango, Balkan, Gipsy, Jazz, Traditionals aber auch Klassik.

So reichhaltig wie das Programm ist die Herkunft und der musikalische Hintergrund der Musiker: Der griechische Geiger Aris Kapajannidis hat sich neben seiner klassischen Ausbildung mit verschiedenen Musikrichtungen und Epochen befasst, wo die Improvisation eine große Rolle spielt, wie dem Gipsy Jazz, der griechischen Musik oder seinem Spezialgebiet dem Tango Nuevo. Diese Begeisterung für den Tango und verschiedenste weitere Musikstile teilen auch der ebenfalls ursprünglich klassisch ausgebildete bulgarische Klarinettist Levent Ivov und der Vorarlberger Kontrabassist Bernd Konzett. Das Ensemble wird vervollständigt vom bosnischen Akkordeonisten Dražen Gvozdenović, der ein breites stilistisches Repertoire pflegt, zu dem natürlich auch die Interpretation der Musik aus seiner Heimat zählt.

Aris Kapagiannidis – Violine

Levent Ivov – Klarinette

Drazen Gozdenovic – Akkordeon

Bernd Konzett – Kontrabass, Moderation

[Text Presse gekürzt]

Das Quartett Lockett begeistert mit einem virtuoson Mix aus Tango, Balkan, Gipsy, Jazz, Klassik und Traditionals – voller Spielfreude, Leidenschaft und überraschender Arrangements. Die unterschiedlichen musikalischen Wurzeln der vier Musiker verschmelzen zu einem mitreißenden Konzerterlebnis, das Grenzen überschreitet und Kulturen verbindet.

Bär hat es schwer – Figurentheater Pantaleon | KINDER

Sonntag, 27.09 | 15:00 Uhr | 8€

[Originalpresstext]

Eine ausgeschlafene Geschichte vom Müdesein

Der Herbst ist fast vorbei. Mit seinem Wind zerzaust er nochmal die Bäume, zupft und rupft die letzten braunen Blätter von den Ästen und wirbelt sie durch die Luft. Und eines, das landet auf der Nase vom Bär.

Der kommt gerade aus dem Wald und hat einen schweren Bauch vom Fressen – die letzten Nüsse und Pilze. Und schwere Beine hat er auch – so müde vor dem Winterschlaf. Langsam stapft er zu seiner Bärenhöhle. Er freut sich auf sein weiches Winterschlafbett. Auf der wird er sich ausstrecken, sich räkelnd und zusammenrollen. Und dann wird er federleicht auf ihr ins Land der Träume segeln. Es ist soweit. Er plumpst auf sein Bett, streckt sich, räkelnd sich und rollt sich zusammen. Doch was ist das? Da pikst und kneift etwas! Der Bär schüttelt sein Bett aus. Und? Hat nichts geholfen, kein Rütteln und kein Schütteln! So kann der Bär nicht schlafen. Und wenn er nicht schlafen kann, kriegt er schlechte Laune.

Wie soll das bloß weitergehen?

[Text Presse gekürzt]

Eine liebevoll erzählte Geschichte über einen müden Bären, der einfach nicht einschlafen kann – obwohl der Winterschlaf längst beginnen sollte. Mit viel Humor, Charme und Spannung erleben kleine und große Zuschauer ein herbstliches Abenteuer rund ums Einschlafen, Träumen und gute Laune.